

Pressemitteilung

Hannover, 24.09.2018

Der Tag der Steuergerechtigkeit am 26.09.2018 in Hannover!

Die DSTG veranstaltet am 26.09.2018 ab 12:00 Uhr am Kröpcke einen „Tag der Steuergerechtigkeit“. Mit diesem Aktionstag wollen wir auf Schwachstellen bei der Steuergesetzgebung, aber auch auf strukturelle Vollzugsdefizite bei der Umsetzung von Steuergesetzen aufmerksam machen.

Durch Steuerhinterziehung, durch Steuerflucht und durch Steuergestaltungsakrobatik gehen dem deutschen Fiskus jedes Jahr 100 Mrd. Euro durch die Lappen (Schätzung der DSTG basierend auf praktischen Erfahrungen). Geld, das dringend zur Finanzierung moderner Infrastruktur (öffentlicher Wohnungsbau, Verkehrsinfrastruktur, Ausbau von schnellen Datennetzen, Investitionen in Bildung und Schulbauten, für die Altenpflege, für die Kinderbetreuung und anderes) mehr gebraucht würde. Zu viele schlagen sich beim Steuerzahlen in die Büsche. Dies gilt gerade auch für internationale Großkonzerne, die derzeit nicht entsprechend ihrer Leistungskraft zum deutschen Steuerkuchen beitragen. Es kann nicht sein, dass Steuerzahlen nur eine Sache der Ehrlichen und derjenigen ist, die beim Steuerzahlen nicht über die Landesgrenzen in Steuerniedriggebiete flüchten können. Immer ärgerlicher werden auch die Steuerausfälle durch internationalen Online-Handel, der oft am Fiskus vorbei geführt wird.

Auch die langen Intervalle von Betriebsprüfung sind ein großes Ärgernis. Mittelgroße Betriebe werden in Deutschland im Schnitt nur alle 15 Jahre geprüft, während Arbeitnehmer und Rentner jedes Jahr „durchleuchtet“ werden. Dabei bringt die Arbeit jedes weiteren Betriebsprüfers im Jahr durchschnittlich Mehrsteuern in Höhe von 1 – 1,5 Mio. Euro, also ein Vielfaches seines Gehaltes. Ähnliche Mehrergebnisse gibt es bei der Tätigkeit eines Steuerfahnders. Aber auch bei der Tätigkeit im Innendienst des Finanzamtes erwirtschaftet jeder Beschäftigte ein Mehrfaches seines Gehaltes.

Der DSTG geht es dabei nicht ausschließlich um Mehrsteuern. Wir kritisieren auch, dass durch vom Staat zu verantwortende Vollzugsdefizit gefährliche Wettbewerbsverzerrungen zwischen den Unternehmen stattfinden. Wer nämlich beim Steuerzahlen manipuliert, der kann seine Waren oder Dienste billiger anbieten und verdrängt dadurch den ehrlichen Mitbewerber vom Markt. Gerade bei der häufig vorkommenden Steuerhinterziehung durch internationalen Onlinehandel ist dies besonders augenfällig. Es kann aber nicht sein, dass der Ehrliche am Ende des Tages der Dumme ist.

Beim „Tag der Steuergerechtigkeit“ werden wir auch deutlich machen, dass derzeit über 1.000 Beschäftigte in der niedersächsischen Steuerverwaltung fehlen und dies zu einer extremen Arbeitsverdichtung in den einzelnen Bereichen führt. Oft laufen die zuständigen Stellen der Entwicklung nur noch hinterher. Die Gefahr von Steuerausfällen ist hoch. Hinzu kommt, dass uns in

Die DSTG Niedersachsen ist die Steuer-Fachgewerkschaft in der niedersächsischen Steuerverwaltung. Über 50 Prozent der Beschäftigten in der niedersächsischen Steuerverwaltung sind in der DSTG Niedersachsen organisiert. Die DSTG Niedersachsen vertritt die Interessen der Beamtinnen und Beamten sowie des Tarifpersonals. Sie setzt sich für die berufliche Fortentwicklung ihrer Mitglieder ein. Weiter setzt sich die DSTG Niedersachsen in besonderem Maße für eine Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit ein.

1

Herausgeber: DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover – Tel.: 0511/342044 – www.dstgnds.de / <https://www.facebook.com/DSTGnds>

Verantwortlich: Thorsten Balster, Landesvorsitzender Pressebilder: <https://www.dstgnds.de/index.php/presse>

den nächsten Jahren 40 – 50 Prozent des Personals altersbedingt verlassen. Nachwuchs wird aber immer knapper, und der Staat zahlt viel weniger als die Privatwirtschaft. So besteht die Gefahr, dass die Finanzbehörden in ein paar Jahren ohne ausreichend Personal dastehen. Und die, die gehen, nehmen auch viel Knowhow mit in den Ruhestand, so dass neben einer quantitativen Lücke auch ein qualitatives Loch entstehen wird. Wir kritisieren dieses hohe Maß an Fahrlässigkeit, das durch einen zu geringen Personalstand zum Ausdruck kommt. Durch unseren Eid und durch die Vorgabe des Grundgesetzes sind die Finanzämter zwingend verpflichtet, die Gesetze korrekt und vor allem gleichmäßig umzusetzen.

Auf all dies wollen wir zum dritten Mal bei der Aktion „Tag der Steuergerechtigkeit“ hinweisen.

Die Abgeordneten des niedersächsischen Landtages wurden von uns zu dieser Veranstaltung eingeladen. Erste Teilnahmezusagen liegen bereits vor.

Die DSTG Niedersachsen ist die Steuer-Fachgewerkschaft in der niedersächsischen Steuerverwaltung. Über 50 Prozent der Beschäftigten in der niedersächsischen Steuerverwaltung sind in der DSTG Niedersachsen organisiert. Die DSTG Niedersachsen vertritt die Interessen der Beamtinnen und Beamten sowie des Tarifpersonals. Sie setzt sich für die berufliche Fortentwicklung ihrer Mitglieder ein. Weiter setzt sich die DSTG Niedersachsen in besonderem Maße für eine Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit ein.

2

Herausgeber: DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover – Tel.: 0511/342044 – www.dstgnds.de / <https://www.facebook.com/DSTGnds>

Verantwortlich: Thorsten Balster, Landesvorsitzender Pressebilder: <https://www.dstgnds.de/index.php/presse>